

Doberschütz und das kleinste Verbrechen der Welt

von Tom Peuckert

Regie: Thomas Leutzbach

Komposition: Jean Szymczak

Produktion: WDR 2018, 54 Minuten

Frank Doberschütz, illegaler Privatdetektiv im Ostberlin der letzten DDR-Jahre, erzählt, wie diese „Nebenbeschäftigung“ angefangen hat. Der Westjournalist Petruschka heuert ihn als Quelle an. Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit. Der Journalist ist an Informationen aus einem hochsensiblen Bereich interessiert: Mikroelektronik. Am Müggelsee, gegenüber des VEB Heimelektronik Berlin Friedrichshagen, wohnt der alte Professor Walter Trautmann, der „Halbleiterpapst“ der DDR und ehemaliger Leiter des „Instituts für Molekularelektronik“, heute eine Fabrik für Fernsehgeräte. Warum fiel er in Ungnade?

Doberschütz: Felix Goeser

Petruschka: László I. Kish

Larry: John Julian

Kellnerin/Ärztin: Ilka Teichmüller

Junger Mann: Jonathan Kutzner

Vorgesetzter: Bernd Stempel

Trautmann: Christian Grashof

Polizistin: Jule Böwe

Maruschka: Marleen Lohse